

2011 • 2

In dieser Ausgabe

Verbandsarbeit 2-6

Wettkampfgeschehen 7-8

Tabellen 9-10

Jugend/Nachwuchs 11-15

Breiten & Freizeitsport 16-20

Lehrwesen 21-22

Adressen/Impressum 23

## Überraschungsteam

### 1. VC Stralsund

Vom Aufsteiger auf Platz fünf Seite 7



## Bericht vom Verbandstag des VMV - 08.04.2011 in Güstrow

Der Verbandstag des VMV fand am 8.4.2011 in der Sportschule in Güstrow statt. Dazu begrüßte Verbandspräsident Holger Stenzel allerdings weniger Sportfreundinnen und Sportfreunde als sonst üblich. Ein grausiger Auffahrunfall auf der A19 bei Kavelstorf hatte offensichtlich auch Auswirkungen auf die Erreichbarkeit des Tagungsortes. Der Beginn des Verbandstages wurde hinausgezögert, aber mehr als 38 Teilnehmer aus 21 Vereinen wurden es am Ende nicht. Dennoch war der Verbandstag laut Satzung beschlussfähig. Mehrere Anträge lagen zur Entscheidung vor. Zunächst jedoch bilanzierte Holger Stenzel die Verbandsarbeit im zurückliegenden Jahr.



Der Volleyballverband habe seine 3. Position unter den 46 Sportverbänden unseres Landes halten können. Über 10 000 Menschen in unserem Bundesland spielen regelmäßig Volleyball. Die Mitgliederzahl im Verband sei von 3 100 auf 3 700 gewachsen. Damit sei der VMV der drittkleinste Verband in Deutschland, seine Erfolge allerdings heben ihn heraus, u.a.

durch die 59 deutschen Meistertitel und Pokalsiege. Seit 1990 sind wir in jedem Jahr vertreten in einer der deutschen Nationalmannschaften. Auch organisatorisch wie bei der WM 2002 oder dem Grand Prix, oder dem Beachturnier in Karlshagen ist Hervorragendes geleistet worden. Ausdrücklich dankte Holger Stenzel in diesem Zusammenhang den vielen ehrenamtlich tätigen Sportfreunden. Näher auf das Verbandsleben eingehend hob der Präsident hervor, dass es keinen Rückgang im Jugendspielverkehr mehr gebe. Diese Entwicklung müsse gefestigt werden. Die Sichtung im Leistungssport müsse in den Stützpunkten mit aller Energie fortgesetzt werden, damit der Status eines Bundesstützpunktes gehalten werden kann. Das gute Abschneiden von Mannschaften weiblich und männlich bei den Norddeutschen Meisterschaften bescherte uns acht Teams, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

Im Anschluss an die Bestätigung des Protokolls des Verbandstages 2010 folgte die Aussprache zu den eingereichten Anträgen. Kontrovers verlief die Diskussion zum Antrag 1 von Frank Richter vom Landesspielausschuss. Dieser sah eine Ergänzung der Landesspielordnung betreffs der Spielklassen vor. Bei zunehmender Abmeldung von Mannschaften aus dem Spielbetrieb solle aus den zwei Landesligen durch Zwangsabstieg eine Staffel gebildet werden, die sich dann in einem landesweiten Spielbetrieb befindet. Damit konnten sich die meisten Diskussionsredner nicht anfreunden. Auch mit Alternativen nicht wie die von Arne Wurzler angebotene: Alle Mannschaften im Damenbereich werden in der Landesliga untergebracht. Es entsteht eine dreizügige Landesliga. Ohnehin werde man nicht umhinkommen, so Arne Wurzler, sich von der Dreigliedrigkeit Verbandsliga, Landesliga und Landesklasse zu verabschieden. Der Landesspielausschuss wurde beauftragt, dem Vorstand neue Überlegungen zu übermitteln.



Abgewartet werden müsse, so Präsident Holger Stenzel, wie die Meldungen bis Ende Mai aussehen, über die der Staffeltag am 23. Juni dann befindet. Sein Vorschlag lautete, in der Saison 2011/12 zunächst nach den alten Regularien weiterzuspielen und durch den Vorstand noch vor dem 1. Spieltag eine Entscheidung herbeizuführen, wie ab der Saison 2012/13 zu verfahren ist. Da Frank Richter seinen Antrag zurückzog, nahm sich der Vorstand zur Lösung des Problems selbst in die Verantwortung. Ein

weiterer Antrag betraf die redaktionelle Neufassung der Landesschiedsrichterordnung dahingehend, dass eine Gebührenerhöhung eingearbeitet wird, um die Schiedsrichterausbildung weiter qualifizieren zu können.

Bestätigt wurde die von Anne Zahn (Landeslehrwartin) ausgearbeitete neue Landeslehrordnung, nach der bereits seit dem letzten Verbandstag verfahren wird. Keine einhellige Zustimmung fand der Antrag, auch Mannschaften außerhalb des Verbandes die Teilnahme an den Seniorenmeisterschaften zu ermöglichen. Da dies bereits über die Ausschreibung geregelt werden könne, erübrige sich eine Neufestlegung, so der Verbandstag. Nächste Tagungsordnungspunkte waren die Bestätigung des Haushaltes und die Entlastung des Vorstandes.



Dann überreichte Arne Wurzler als Vizepräsident Sport den erfolgreichen Mannschaften in der Verbandsliga Damen und Herren die Pokale und Medaillen. Es sind die Vereine PSV Neustrelitz (1.), MSV Pampow (2.) und SV Hagenow(3.) bei den Damen und die Volley Tigers Ludwigslust (1.), der PSV Neustrelitz,Team Wesenberg (2.) und der TSV Grün-Weiß Rostock (3.) bei den Herren.

**Der nächste Verbandstag findet am 20.4.2012 in Güstrow statt.**

Bericht: Wolfgang Schmidt, Pressewart

Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**Jahresbestandserhebung 2011 - Finanzielle Leistungen -**

Veröffentlicht im „Nord Volley“ 2/11 und im Internet auf unserer Homepage [www.vmv24.de](http://www.vmv24.de)

Termin der Einsendung an VMV:  
16.06.2011 (Posteingang VMV-GS)

Termin der Einzahlung VMV Konto:  
30.06.2011 (Eingang VMV-Konto)

An den  
Volleyballverband Meckl.-Vorp. e.V.  
Von-Flotow-Str. 20  
  
19059 Schwerin

Volleyballverband M-V  
Konto-Nr.: 255 618 200  
BLZ: 140 800 00  
Commerzbank Schwerin  
Z.-grund: Vereinsname / Beitrag 2011

Verein: (Genau, vollständige Bezeichnung und Anschrift des Vereins, Tel.- / Fax-Nr./ E-mail)

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Kreis: \_\_\_\_\_

Letzter Freistellungsbescheid vom FA: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**Abteilungsleiter Volleyball:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_ (p) \_\_\_\_\_ (d)

Gewünschte offizielle eMail-Adresse des Vereins: \_\_\_\_\_

Vereins-Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

Postanschrift: Verein oder Abt.-Leiter Volleyball (Nichtzutreffendes streichen)  
**Erfolgt keine Streichung, so gilt die Anschrift des Abt.-Leiters !**

**1. Mitgliederstatistik / Vereinsjahresbeitrag 2011** (Geburtsstichtag: 1.1. des lfd.Jahres)

	bis 14 Jahre	bis 18 Jahre	Gesamt Jgd.		Betrag €
w				x 3,50 €	
m				x 3,50 €	
			Gesamt Erw.		Betrag €
w	---	---		x 7,00 €	
m	---	---		x 7,00 €	
<b>Gesamt</b>					<b>€</b>

**2. Mannschafts- Meldegelder Saison 2011/2012**

Erwachsene	Meldegeld / je Mannschaft	Damen Anzahl d. Mannsch.	Herren Anzahl d. Mannsch.	Betrag €
Verbandsliga	70,00 €			
Landesliga	60,00 €			
Landesklasse	50,00 €			
<b>Gesamt:</b>				<b>€</b>

BFS-Mannschaften*	ohne Meldegeld	Damen	Herren	Mixed

(\* BFS-Mannschaften können an Punkt- und/oder Pokalspielen (mit Aufstieg) nicht teilnehmen !



Summe S. 1: €

**Seniorenmeisterschaften**

Die Meldegelder für die Seniorenmeisterschaften 2011/2012 werden gesondert überwiesen. Die Modalitäten werden mit der Ausschreibung zu den Seniorenmeisterschaften bekanntgegeben.

**Jugendspielverkehr 2011/2012**

Landesmeisterschaft und -Pokal des VMV	Meldegeld *	weiblich Anzahl d. Teams	männlich Anzahl d. Teams	Betrag €
Jugend A - U20	10,00 € / Team			
Jugend B - U18	10,00 € / Team			
Jugend C - U16	10,00 € / Team			
Jugend D - U14	10,00 € / AK w+m			
Jugend E - U13	10,00 € / AK w+m			
Jugend F - U12	10,00 € / AK w+m			
Jugend G - U11	10,00 € / AK w+m			
<b>Gesamt:</b>				<b>€</b>

\* **Achtung:** In der Jugend D-G (U14-U11) sind für 10,- € je Altersklasse (AK) und je Geschlecht beliebig viele Mannschaften (Teams) des Vereins startberechtigt. Siehe dazu Beschluss der Jugendvollversammlung bzw. des Hauptausschusses des VMV 2000, veröffentlicht im Nord-Volley extra A und B 2000.

**3. Kautio**

Die Kautio nach LSO 6.4. (25,- € / je Mannschaft/Erwachsene) für den Spielbetrieb ab Landesklasse aufwärts wird vom Vorjahr gutgeschrieben, an ausgeschiedene Mannschaften zurückerstattet (Verrechnung im Rahmen aller Verbindlichkeiten aus dieser JBE).

Anzahl der Mannschaften LK / LL / VL lt. JBE 2010 bzw. 2011	Saison 10/11	Saison 11/12	+ / - Differenz x 25 -- €	+ / - Betrag <b>Gesamt:</b>	€

Summe S. 2: €

**5. Zusammenfassung**

Summe Seite 1	€
Summe Seite 2	€
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>€</b>

-----  
Ort / Datum

Vereinsstempel

-----  
Unterschrift Abt.-Leiter

-----  
Unterschrift Vors. d. Vereins

**Achtung!!**

**Termin unbedingt vormerken**

# Staffeltag

**Saison 2011/2012**

**23.06.2011 Sportschule Güstrow**

**Beginn ab 17:30 Uhr**

**molten<sup>®</sup>**  
*For the real game*

## Berichte aus der 2. Bundesliga der Frauen

### Überraschungsteam Stralsund

#### Vom Aufsteiger auf Platz fünf in der 2. Bundesliga



3:0-Erfolges über den Tabellenletzten SV Bad Laer von Platz 7 auf Platz 5 vor. Für einige Teams wurde die Stralsunder Diesterweg-Halle zur Diesterweg-Hölle.

Mit 9 Siegen wurde der 1. VC Stralsund zur besten Rückrundenmannschaft. Am Ende standen 28:20 Punkte auf dem Konto der Stralsunderinnen.

Turbulent ging es in der 2. Bundesliga Nord der Frauen zu. Der 1. VC Stralsund und der 1. VC Parchim vertraten hier die Farben unseres Landes. Aufsteiger Stralsund sorgte in dieser Klasse für die größte Überraschung.

Die Mannschaft von Trainer Andre Thiel schob sich noch im letzten Spiel der Saison dank eines souveränen



Der 1. VC Parchim dagegen wurde seine Sorgen um einen möglichen Abstieg nie ganz los. Mit Unterstützung von Spielerinnen des Erstligisten SSC legte Parchim zwar gut los und erzielte drei Siege hintereinander. Aber seit dem 31.10.10 hagelte es fast nur noch Niederlagen. Der Abstand zur Mitte wurde immer größer. Die Leistungskurve glich über weite Strecken einer Berg- und Talfahrt. Die Negativbilanz zum Saisonschluss: 14 : 34 Punkte und damit Platz 10. Der Abstieg in die Regionalliga konnte gerade noch verhindert werden. Die Spielerinnen Tanja Joachim (Zuspiel), Joana Gallas (Libero) und Wiebke Offer (Mittelblock) werden in der kommenden Saison beim Schweriner SC spielen. Das Aufstiegsrecht in die 1. Bundesliga erwarb sich der TSV Bayer 04 Leverkusen als Erstplatzierte der 2. Liga.

Bericht: Wolfgang Schmidt; VMV-Pressewart

#### Unsere 2. Bundesligisten im Internet:

<http://www.vc-stralsund.de>

<http://www.vcparchim.de>

## Die Klassenbesten in den Landesligen

Während in der 1. Bundesliga der Volleyballerinnen noch verbissen um den Meistertitel gekämpft wird, herrscht in den Landesligen der Frauen und Männer von Mecklenburg-Vorpommern bereits Saisonruhe. In der Verbandsliga der Damen war nach 18 Spielen schon am 3.4.11 Schluss. Den Titel eines Landesmeisters erkämpften sich die Damen des PSV Neustrelitz. Sie überzeugten mit einer stabilen Saisonleistung sowohl auswärts als auch daheim. Nur 2 Spiele gingen verloren. Trainer Lothar Kempf hatte Neustrelitz zum „Hoffenheim des Volleyballsports“ gemacht, wie ein Fan dem Verein euphorisch ins Gästebuch geschrieben hat. Starke Schub erhielt das Team vom Publikum, denn bei den Heimspielen war die Hütte in der Strelitzhalle immer voll. 2. wurde der MSV Pampow (32:4 Punkte), 3. der SV Hagenow (24:10 Punkte). Für Neustrelitz standen alle Türen zum Aufstieg in die Regionalliga offen. Allerdings verzichtete der Verein auf sein Aufstiegsrecht. Dieses Recht nimmt nun der MSV Pampow wahr.

Bei den Männern in der Verbandsliga gelang den Volley Tigers Ludwigslust das Meisterstück gleich in doppeltem Sinne. Der Absteiger aus der Regionalliga 2010 schaffte trotz vielschichtiger Probleme im Saisonverlauf aus eigener Kraft den Gewinn des Landespokals und der Landesmeisterschaft 2011. Vielleicht hat auch „Matzer“, alias Mathias Gaberle, mit seinen umwerfenden und originellen Spielberichten einen Anteil daran. Gewiss aber als Spieler auf der Position Diagonal/Außenangriff. Von den 16 ausgetragenen Spielen gewannen die Tigers 13 und verloren 2. Ihnen folgten der PSV Neustrelitz Team Wesenberg (24:8) und der TSV Grün-Weiß Rostock (22:10).

Den Aufstieg in die Verbandsliga schafften die Damen des SV Putbus in der Landesliga Ost. Sie verloren an einem spannungsgeladenen letzten Spieltag zwar 4 Punkte, hatten aber gegenüber dem Verfolger ESV Turbine Greifswald 1 die besseren Zähler auf ihrer Seite. Den Bronzeplatz sicherten sich die Damen des PSV Neustrelitz 2. In der Landesliga West der Damen beherrschte die HSG Uni Rostock 1 (32:0 Punkte) von Saisonbeginn an das Geschehen. Ohne Niederlage kamen sie auf dem 1. Platz ein und feierten den Wiederaufstieg in die Verbandsliga gebührend. Platz 2 behauptete das Team von der HSG Uni Rostock 3 (22:10) vor dem SV Warnow Rostock.

In der Landesliga Ost der Herren schnitten die Volleyballer der HSG Uni Greifswald 1 (26:6 Punkte) am besten ab. Auf den Plätzen folgten der SV Eintracht Ahlbeck (24:8) und der SV Einheit Ueckermünde (24:8). Der SV Warnemünde 2 (1.), der 1. VC Parchim (2.) und der ASV Grün-Weiß Wismar bestimmten die Reihenfolge in der Landesliga West der Herren.

Die HSG Uni Rostock taucht ein weiteres Mal als Sieger auf, diesmal in der kleinen aber feinen Staffel von 6 Mannschaften der Landesklasse Ost der Damen. Es ist die Mannschaft Rostock 4, die einen glatten Durchmarsch (30:0 Punkte) hinlegte, gefolgt vom SC Neubrandenburg 2 und dem SV Putbus 2.

Ebenfalls ohne Niederlage beendeten die Spieler des 1. VC Stralsund in der Landesklasse Ost der Herren die Saison vor der HSG Uni Greifswald 3 und dem ESV Lok Stralsund. Nur einmal patzte in der Landesklasse West der Herren das Team des SV Dassow 24 und wurde so Klassenbester. Im Punktstand 22:2 gleichauf folgte der Rehnaer SV und mit einem etwas größeren Abstand der SV Blau-Weiß Grevesmühlen.

Inzwischen laufen in der Geschäftsstelle des VMV bereits die Meldungen für die neue Saison ein, allerdings auch Abmeldungen. Erst zum Staffeltag am 23. 6. 11 in Güstrow wird feststehen können, wie die Ligen in der Saison 2011/12 aussehen.

Wolfgang Schmidt, Pressewart

Bericht: Wolfgang Schmidt, Pressewart

1. Bundesliga DAMEN					1. Bundesliga HERREN				
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze
PF	Dresdner SC	<b>Play-Off Halbfinale Endstand:</b> Schweriner SC – Rote Raben Vilsbiburg 2:0 VfB Suhl – Dresdner SC 1:1 Golden Set 0:1			1	VfB Friedrichshafen	<b>Play-Off Finale Endstand:</b> VfB Friedrichshafen – SCC Berlin 3:0		
PF	Schweriner SC				2	SCC Berlin			
3	Rote Raben Vilsbiburg				3	Generali Haching (P)			
3	VfB Suhl				3	evivo Düren			
5	Smart Allianz Stuttgart (P)	28	38:18	64:42	5	Moerser SC			
6	VT Aurubis Hamburg	28	36:20	64:38	6	RWE Volleys Bottrop			
7	1. VC Wiesbaden	28	36:20	64:41	7	NETZHOPPERS KW-Bestensee			
8	USC Münster	28	34:22	62:40	8	EnBW TV Rottenburg			
9	Alemannia Aachen	28	26:30	50:58	9	CV Mitteldeutschland	30	26:34	48:66
10	SC Potsdam	28	20:36	46:62	10	VC Gotha	30	24:36	49:62
11	SV Sinsheim	28	20:36	39:63	11	TV Bühl *	30	20:40	46:73
12	Köpenicker SC Berlin	28	18:38	45:66	12	A!B!C Titans Berg. Land	30	12:48	36:78
13	SWE Volley-Team	28	14:42	33:71					
14	Allgäu Team Sonthofen	28	8:48	23:78					
15	Zurich Team VCO Berlin	28	2:54	10:82					
2. Bundesliga DAMEN Nord					2. Bundesliga HERREN Nord				
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze
1	TSV Bayer 04 Leverkusen	24	46:2	71:14	1	TSV Giesen/48 Hildesheim	22	44:0	66:11
2	SG Rot. Prenzlauer Berg	24	36:12	61:30	2	TSV Bayer 04 Leverkusen	22	34:10	56:27
3	VT Aurubis Hamburg II	24	32:16	57:41	3	SV Lindow/Gransee	22	26:18	50:39
4	VfL Oythe	24	30:18	56:37	4	SVG Lüneburg	22	24:20	43:40
5	1. VC Stralsund	24	28:20	52:42	5	USC Braunschweig	22	24:20	43:45
6	USC Münster II	24	28:20	50:42	6	VCB Tecklenburger Land	22	24:20	44:47
7	SCU Emlichheim	24	28:20	53:47	7	VV Humann Essen	22	20:24	43:48
8	TSV Rudow Berlin	24	24:24	46:54	8	Volleyball Team Kiel	22	18:26	40:48
9	TV Werne 03	24	18:30	38:50	9	TSGL Schöneiche	22	16:28	38:46
10	1. VC Parchim	24	14:34	32:56	10	DJK Delbrück	22	16:28	35:46
11	SC Langenhagen	24	14:34	34:60	11	VfL Lintorf	22	14:30	32:52
12	Zurich Team VCO Berlin II	24	8:40	30:62	12	1. VC Norderstedt	22	4:40	21:62
13	SV Bad Laer	24	6:42	20:65					
Regionalliga DAMEN				Punkte	Sätze	Regionalliga HERREN			
1	VG WiWa Hamburg	36:4	56:17		1	Oststeinbeker SV	24:2	37:11	
2	Kieler TV	34:6	55:17		2	<b>SV Warnemünde</b>	<b>24:4</b>	<b>39:14</b>	
3	1.VC Norderstedt	32:8	50:25		3	Eimsbütteler TV	20:8	34:20	
4	<b>SVF Neustadt-Glewe</b>	<b>30:10</b>	<b>50:18</b>		4	VT Kiel II	18:6	31:14	
5	Wiker SV Kiel	20:20	35:38		5	VG WiWa Hamburg	14:10	24:18	
6	<b>SV Warnemünde</b>	<b>18:22</b>	<b>39:37</b>		6	VfL Pinneberg	14:14	31:25	
7	SC Alstertal-Langenhorn	18:22	29:44		7	<b>TSV Graal-Müritz</b>	<b>14:14</b>	<b>24:25</b>	
8	<b>1.VC Parchim II</b>	<b>14:26</b>	<b>28:46</b>		8	VG Elmshorn	10:18	18:30	
9	CVYM Hamburg	12:28	31:46		9	VC Eimsbüttel	8:20	21:34	
10	VT Kiel	6:34	18:54		10	VCO Hamburg	2:24	7:37	
11	Gut-Heil Itzehoe	0:40	11:60		11	Lübecker TS	0:28	4:42	
Verbandsliga DAMEN				Punkte	Sätze	Verbandsliga HERREN			
1	PSV Neustrelitz	32:4	50:9		1	Volley Tigers Ludwigslust	26:6	43:18	
2	MSV Pampow	32:4	48:14		2	PSV Neustr.-Wesenberg	24:8	39:25	
3	SV Hagenow	24:12	40:25		3	TSV Grün-Weiß Rostock	22:10	40:31	
4	SV Warnemünde 2	24:12	37:25		4	HSG Uni Rostock	16:16	37:30	
5	SC Neubrandenburg	20:16	36:29		5	ESV Turbine Greifswald	16:16	33:33	
6	Grimmener SV	18:18	35:29		6	SV 47 Rövershagen	12:20	30:34	
7	1.VC Stralsund 2	14:22	22:42		7	HSV Neubrandenburg	12:20	24:37	
8	Landesleistungszentrum	8:28	23:46		8	Bad Doberaner SV 90	10:22	27:39	
9	HSG Uni Greifswald	4:24	14:38		9	Schweriner SC	4:16	12:27	
9	SG Pädagogik Wismar	4:24	9:38						
Landesliga DAMEN West				Sätze	Landesliga HERREN West				

Punkte				Punkte			
1	HSG Uni Rostock 1	32:0	48:7	1	SV Warnemünde 2	26:6	42:23
2	HSG Uni Rostock 3	22:10	39:20	2	1.VC Parchim	22:10	37:25
3	SV Warnow 90 Rostock	22:10	36:20	3	ASV Grün-Weiß Wismar	20:12	39:20
4	Bad Doberaner SV 90 1	20:12	37:24	4	ESV Turbine Rostock	18:14	33:31
5	TSG Warin	16:16	30:27	5	Malchower SV 90	16:16	30:32
6	SV Hagenow 2	14:18	24:37	6	TSV Graal-Müritz 2	16:16	31:35
7	1.VC Parchim 3	10:22	25:36	7	SV Hoppenrade	14:18	32:34
8	SV Hafen Rostock	8:24	17:38	8	Güstrower SC 09	8:24	28:41
9	Schweriner SC 2	0:32	1:48	9	Kühlungsborner VV 95	4:28	14:45
Landesliga DAMEN Ost				Landesliga HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SV Putbus	28:4	45:13	1	HSG Uni Greifswald 1	26:6	45:13
2	ESV Turb. Greifswald 1	28:4	42:13	2	SV Eintracht Ahlbeck	24:8	42:19
3	PSV Neustrelitz 2	26:6	40:14	3	SV Einheit Ueckermünde	24:8	39:18
4	SV Einh. Ueckermünde	20:12	35:23	4	BW OS Ribnitz-D.	22:10	35:23
5	1.VC Stralsund 3	14:18	25:30	5	Grimmener SV	16:16	29:31
6	HSG Uni Rostock 2	14:18	26:32	6	TSV Empor Torgelow	14:18	27:33
7	ESV Turb. Greifswald 2	6:26	18:40	7	ESV Turbine Greifswald 2	10:22	23:38
8	ESV Turb. Greifswald 3	6:26	14:40	8	HSG Uni Greifswald 2	8:24	20:41
9	SG Nbg - Malchow	2:30	6:46	9	TSG Zingst	0:32	4:48
Landesklasse DAMEN Ost				Landesklasse HERREN Nord			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	HSG Uni Rostock 4	30:0	45:3	1	SV Warnow 90 Rostock 1	24:4	38:14
2	SC Neubrandenburg 2	22:8	37:18	2	SG GUT Rostock	24:4	38:14
3	SV Putbus 2	14:16	25:28	3	ISV Rostock	18:10	34:22
4	Grimmener SV 2	10:20	22:33	4	HSG Uni Rostock 2	18:10	29:25
5	ESV Turb. Greifswald 4	8:22	20:39	5	SV Nord West Rostock	12:16	24:31
6	SV GW Ferdinandshof	6:24	13:41	6	SV Warnemünde 3	6:22	18:35
				7	VfL Bad Sülze	6:22	18:37
				8	HSG Uni Rostock 3	4:24	17:38
Landesklasse DAMEN West				Landesklasse HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SV Warnemünde 3	24:0	36:3	1	1.VC Stralsund	24:0	36:2
2	SV Teutonia Rastow	18:6	31:9	2	HSG Uni Greifswald 3	20:4	30:15
3	SV BW Grevesmühlen	14:10	24:21	3	ESV Lok Stralsund	12:12	24:20
4	Banzkower SV	12:12	20:19	4	VV Gryps Greifswald	12:12	23:21
5	SV Dassow 24	10:14	17:23	5	Stavenhagener SV	8:16	16:27
6	Rehnaer SV	4:20	8:33	6	SV Hanse-Kl. Stralsund	6:18	16:31
7	Bad Doberaner SV 90 2	2:22	5:33	7	ESV Turbine Greifswald 3	2:22	6:35
Landesklasse HERREN West				Landesklasse HERREN West			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
Ergebnisse und Tabellen auf der <b>VMV-Hompage</b> <a href="http://www.vmv24.de">www.vmv24.de</a> und auch auf der <b>Internetseite</b> <a href="http://www.volley.de">www.volley.de</a> , unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2. Bundesligen und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.				1	SV Dassow 24	22:2	35:11
				2	Rehnaer SV	22:2	34:10
				3	SV BW Grevesmühlen	14:10	25:20
				4	Volley Tigers LWL 2	8:16	17:25
				5	SV Einheit Schwerin	8:16	17:30
				6	VfL Schwerin	6:18	18:33
				7	Schweriner SC	6:26	18:44

**Erste Ergebnisse Deutsche Meisterschaften der Jugend 2010/2011**

**U18 männlich 14./15.05.2011 in Bad Tölz**

1. VfB Friedrichshafen
2. SCC Berlin
- 3. Schweriner SC**  
TV Bliesen
5. USC Braunschweig
6. VC Dresden
7. Humann Essen
8. VCB Tecklenburger Land
9. L.E. Volleys
10. SV Lohhof
11. VC Bitterfeld-Wolfen
12. SC Schornsheim
13. TV Bad Tölz
14. Eimsbütteler TV
15. VBC Paderborn
16. TV Rottenburg

**U18 weiblich 14./15.05.2011 in Lohhof**

1. Dresdner SC
2. RC Borken-Hoxfeld
3. VC Stuttgart  
SV Lohhof
- 5. Schweriner SC**
6. SV Bad Laer
7. TSC Bayer Leverkusen
8. Rotation Prenzlauer Berg Berlin
9. TV Villingen
10. SV Energie Cottbus
11. VV Grimma
12. BTS Neustadt
13. TV Lebach
14. VC Wiesbaden
- 15. 1.VC Parchim**
16. TSV Sonthofen

**U14 männlich 14./15.05.11 Angermünde**

1. VC Dresden
2. VC Angermünde
- 3. Schweriner SC**  
FC Schüttdorf 09
5. FT Freiburg
6. SCC Berlin
7. TV Baden
8. TuS Kriftel
9. TV RottenburgL
10. Moerser SC
11. DVJ Dellbrück
12. FV/DJK Hammelburg
13. SC Strande
14. SV Eitensheim
15. VC Gotha
16. TV Waldgrimes

**U14 weiblich 14./15.05.11 Taunusstein**

1. TSV Blau Weiß Schwedt
- 2. Schweriner SC**
3. SV Mauerstetten  
SCU Emlichheim
- 5. 1.VC Parchim**
6. TSV Bleidenstadt
7. TSV Sonthofen
8. VC Wiesbaden
9. TSV Bayer Leverkusen
10. VC Stuttgart
11. SF Aligse
12. SWE-Volley Team Erfurt
13. SCU Lüdinghausen
14. Chemnitzer PSV
15. SV Braunsbedra
16. TSV Mutlangen

**TERMINVORSCHAU:**

**28./29.05.2011**

- **U20 männlich:** - VC TuS Hirschau (Bayern)
- **U20 weiblich:** - USC Münster (NRW)

**21./22.05.2011**

- **U16 männlich:** - Berlin-Marzahner TSC und Berliner TSC (Berlin)
- **U16 weiblich:** - TuS Bingen-Büdesheim (Rheinland-Pfalz)



## Ausschreibung

### Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2011

### U19 / U18 / U17 und U16-Quattro

---

Veranstalter: Volleyballverband M-V; Volleyballjugend M-V

Gesamtleitung/  
Koordination: Frank Wehnert, Bahnhofstraße 2a; 23730 Neustadt/Holstein  
Telefon: 04561 / 714 07 32 Fax via ePost: 03222 / 647 98 44  
Handy: 01522 / 874 76 74  
eMail: [frank.wehnert@vmv24.de](mailto:frank.wehnert@vmv24.de)

Altersklasse		Jahrgang	Datum	Feld	Netz	Ausrichter
U19 (2:2)	m	01.01.1993 u. j.	noch offen	8 x 8 m	2,43 m	Bitte Bewerben!
	w	01.01.1993 u. j.	noch offen	8 x 8 m	2,24 m	Bitte Bewerben!
U18 (2:2)	m	01.01.1994 u. j.	noch offen	8 x 8 m	2,43 m	Bitte Bewerben!
	w	01.01.1994 u. j.	noch offen	8 x 8 m	2,24 m	Bitte Bewerben!
U17 (2:2)	m	01.01.1995 u. j.	noch offen	8 x 8 m	2,35 m	ESV Turbine Greifswald
	w	01.01.1995 u. j.	29.05.2011	8 x 8 m	2,20 m	HSG UNI Rostock
U16- Quattro 4:4	m	01.01.1996 u. j.	25.06.2011	8 x 8 m	2,24 m	SV Einheit Ueckermünde
	w	01.01.1996 u. j.	25.06.2011	8 x 8 m	2,20 m	SV Einheit Ueckermünde

**Teilnehmer:** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen aus Mitgliedsvereinen des VMV, die im Besitz eines gültigen Jugendspielerpasses sind.  
Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen können als Team starten. Jeweils 1 Partner eines Teams darf auch einem Verein eines anderen Bundeslandes angehören. **(Spielerpasspflicht beachten!)**

**Meldungen:** **U19 / U18 / U17** über Meldesystem des VMV im Internet unter: <http://www.vmv24.de> / Anmeldung ist nur durch die Zahlung des Startgeldes gültig

#### U16-Quattro

über SV Einheit Ueckermünde / Gerhard Bastke  
(siehe Extra Ausschreibung)

Der offizielle Meldeschluss (U19/U18/U17) ist 14 Tage vor Turnierbeginn.

Die Reihenfolge des Meldungseinganges entscheidet über die Zulassung bei Überschreiten der Turnierkapazitäten

**Startgeld:** U19 / U18 / U17: € 10,- je Team  
Zahlung durch Überweisung, siehe Online-Meldesystem

**Hinweise** U16-Quattro: € 35,-- je Team

**U20:**

Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2011 sind bei fristgerechter Anmeldung die besten 20 Teams der Deutschen Rangliste, demzufolge findet für die U20 keine separate Landesmeisterschaft statt.

**Ranglistenpunkte:**

Zusätzlich werden bei den Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften der A- (U19) und B-Jugend (U18) Punkte für die VMV-Rangliste ausgespielt. Die A-Jugend-LM (U19) wird als C-Kategorie der höheren Wertigkeit (80 Punkte für die Sieger), die B-Jugend-LM (U18) als C-Kategorie der niedrigen Wertigkeit (40 Punkte für das Siegerteam) bepunktet.

**Spielerpasspflicht:**

Es wird an dieser Ausdrücklich auf die Spielerpasspflicht hingewiesen. Sollte trotz erfolgreicher Anmeldung, am Turniertag kein gültiger Spielerpass vorgelegt werden, wird das Team disqualifiziert. Jegliche Rückerstattungsansprüche für geleistete Zahlungen verfällt damit ebenfalls.

**Spielsystem:**

Richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer

**Spielball:**

Es wird mit dem offiziellen Molten Beach-Volleyball gespielt.

**Modus / Spielregeln:**

Es wird nach Beach-Volleyball-Regeln gespielt.

**Auszeichnungen:**

Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden.

**Qualifikation zur Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften U19/U18/U17) :**

Das jeweils erste Team einer Landesverbandsmeisterschaft oder eines eigens zu diesem Zweck ausgeschrieben Qualifikationsturniers/-serie auf Landesverbandsebene ohne Partnerwechsel. Im Falle einer schriftlichen Absage des Erstplatzierten (beide Spieler müssen unterschreiben) ist höchstens der Zweitplatzierte ohne Partnerwechsel direkt qualifiziert.

**Ausschreibung**  
**Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2011**  
**U16-Quattro**

**Im Rahmen des 14. Nordkuriers-Beach-Volleyball-Turniers am 25. Juni 2011 in Ueckermünde wird die U16-Quattro-Landesmeisterschaft im Beachvolleyball ausgetragen.**

- Ausrichter: SV Einheit Ueckermünde Abteilung Volleyball
- Termin: 25. Juni 2011 9.00 – 18.00 Uhr
- Ort: Strandbad Ueckermünde
- Kategorien: U 16 m + w Landesmeisterschaft Quattro 4:4
- Jahrgang: 01.01.1996 und jünger **(Spielerpasspflicht beachten!)**
- Feld: 8x8m
- Netz: m = 2.24 w = 2.20
- Startgeld: pro Team = 35,00 €  
Jeder Sportler erhält ein kostenloses Essen + ein Freigetränk
- Meldeadresse: Gerhard Bastke - Friedrichstr. 32 - 17379 Ferdinandshof  
Telefon: 0175 – 9561775  
E – Mail: EinheitVolley@aol.com
- Meldeschluss: U 16 m + w = 01.06.2011
- Auszeichnungen: Landesmeisterschaft U 16 Platz 1 - 3 Medaillen  
jedes Team eine Urkunde –  
jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis

Es werden nur schriftliche Meldungen – ideal wäre eine E-Mail - akzeptiert. Meldung bitte mit Mannschaftsname, Name, Anschrift, Tel. Nummer und E – Mail Adresse des Verantwortlichen. Nach Eingang der Meldung bekommt jedes Team eine Bestätigung mit Ablaufplan und Zahlungsaufforderung.

Achtung bei Nichteinhaltung der Termine = keine Teilnahme !!!!

Wir würden uns freuen, Euch am 25.06.2011 in Ueckermünde begrüßen zu können.  
Bastke / Abteilungsleiter (SV Einheit Ueckermünde Abteilung Volleyball)

## Meldung für den Jugendspielbetrieb Saison 2011/2012

Ein Großteil der Meldungen für die neue Spielsaison ist bereits eingegangen, es fehlen aber noch einige. Hiermit möchten wir uns nochmals in Erinnerung bringen. Der offizielle Meldetermin (15.05.) liegt ja bereits in der Vergangenheit. Wir räumen eine Nachmeldung bis zum 22.05.2011 ein. Fristgerechte Meldungen werden allerdings bei der Vergabe der Ausrichtungsbewerbungen vorrangig behandelt. Alle Unterlagen können via eMail ([frank.wehnert@vmv24.de](mailto:frank.wehnert@vmv24.de)) angefordert, bzw. auf unserer Homepage ([http://vmv24.de/jugend\\_halle\\_dokumente.php](http://vmv24.de/jugend_halle_dokumente.php)) geladen werden.



Volleyballjugend Mecklenburg-Vorpommern [VJM]V  
- Jugendausschuss -

### Vereinsmeldebogen für den Jugendspielbetrieb

**Spieljahr:**

**Vereinsname:**

**Webseite:**

**Kontakt - Verantwortlicher für den gesamten Jugendbereich im Verein:**

**Name, Vorname:**

**Adresse:**

**Telefon d/p :**

**Fax / Handy :**

**E-Mail:**

Der Verantwortliche für den Jugendbereich erhält alle Informationen zum Spielbetrieb!

---

**Wir melden hiermit verbindlich für den Spielbetrieb an:**

Bitte die Anzahl der Mannschaften eintragen

Jugend	weiblich		männlich	
	LM	LP	LM	LP
U20				
U18				
U16				
U14				
U13				
U12				

---

**MELDUNG AN:** Frank Wehnert / Jugendwart • Bahnhofstraße 2 a • 23730 Neustadt in Holstein  
Fax via ePost: 03222 / 647 98 44 • eMail: [frank.wehnert@vmv24.de](mailto:frank.wehnert@vmv24.de)

## SVB "Icebreaker" gewinnen Mixed-Landesmeisterschaft 2011

Bei der Landesmeisterschaft der Mixed-Volleyballer am 17.04.2011 in Schwerin konnte sich die Mannschaft von den Schweriner Verkehrsbetrieben „Icebreaker“ den Meistertitel des Landesverbandes MV erkämpfen.



An diesem Turnier nahmen insgesamt 5 Mannschaften teil. Diese bestanden aus jeweils drei Frauen und drei Männern, so dass auch taktische Spielvarianten in den Vordergrund rücken konnten. Um die Spiele im Modus „Jeder gegen Jeden“ zeitlich zu begrenzen wurden pro Spiel immer nur zwei Sätze gespielt, die auch gleichzeitig die Punktwertung bestimmten. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten des Volleyballverbandes MV, Holger Stenzel, kämpften die Mannschaften parallel auf zwei Feldern in spannenden Spielen auf hohem Niveau um die Punkte.

Die „Icebreaker“ gaben in den ersten drei Spielen keinen Satz ab und trafen im

letzten Spiel auf die ebenfalls noch verlustpunktfreie Mannschaft vom VSV 06 Schwerin. In diesem als Finale zu bezeichnenden Spiel ging der erste Satz mit 25:20 an den VSV 06 Schwerin. Den zweiten Satz sicherten sich nach hartem Kampf die Schweriner „Icebreaker“ mit 25:23. Beide Mannschaften blieben damit satzgleich und in der Endabrechnung mussten somit die kleinen Punkte aus allen gespielten Sätzen entscheiden. Hier hatte die Mannschaft der „Icebreaker“ mit nur wenigen kleinen Punkten die Nase vorn und sicherte sich damit den Landesmeistertitel vor dem VSV 06 Schwerin. In der Endabrechnung belegte die Mannschaft des VfL „Aufsteiger“ Schwerin den dritten Rang vor den Klützer VolleyBulls. Der gastgebende VSC Plattball Schwerin wurde Fünfter.

Die beiden Erstplatzierten dieser Landesmeisterschaft vertreten den Landesverband MV bei den kommenden Norddeutschen Meisterschaften im Mixed-Volleyball Anfang September 2011 in Dessau.

### Ergebnisübersicht:

Platz	Mannschaft	Punkte	kleine Punkte	Quotient
1.	Schweriner VB „Icebreaker“	7:1	197:156	1,26
2.	VSV 06 Schwerin	7:1	199:160	1,24
3.	VfL „Aufsteiger“ Schwerin	4:4	189:173	1,09
4.	Klützer VolleyBulls	2:6	158:191	0,83
5.	VSC Plattball Schwerin	0:8	137:200	0,69

(bei Punktgleichheit entschied das bessere Verhältnis der kleinen Punkte)

## **Ausschreibung für die 9. Seniorensportspiele des LSB M-V 25.06.2011 in Neustrelitz**

- Veranstalter:** Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Stadt Neustrelitz und KSB Meckl.-Strelitz
- Ausrichter :** Volleyballverband M-V in Zusammenarbeit mit  
PSV Neustrelitz e.V.
- Gesamtleitung :** Burkhard Wiebe (VMV)
- Termin und Ort:** 25.06.2011 Neustrelitz - Parkstadion
- Wettbewerbe:** Damenturnier  
Herrenturnier  
Mixedturnier (3 Da / 3 He)
- Teilnehmer:** Vereinsmannschaften ( auch Spielgemeinschaften aus max. 2  
Vereinen, Freizeit- / Hobbymannschaften.)  
Die Turnierkapazitäten sind begrenzt.  
Berücksichtigung nach Meldeeingang.
- Altersbegrenzung:** Alle aktiven Teilnehmer/innen müssen am Wettkampftag  
mindestens 40 Jahre alt sein.
- Zeitplan:**
- |                   |   |
|-------------------|---|
| 09.30 - 10.00 Uhr | Begrüßungsprogramm und zentrale Eröffnung |
| 11.00 –16.30 Uhr  | Wettkämpfe                                |
| 17.00             | Abschlussveranstaltung                    |
| 18.00             | „10 Jahre Stadthafen Neustrelitz“         |
- Wettkampfmodus:** Richtet sich nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.
- Meldung:** An den zuständigen KSB/SSB  
**und zusätzlich** an:  
Volleyballverband M-V , Geschäftsstelle, Von-Flotow- Str. 20  
19059 Schwerin (formlos mit: Name des Teams/Vereins, für  
welches Turnier, Name u. Anschrift der Kontaktperson).
- Meldeschluss:** 13. Mai 2011
- Bemerkungen:** Alle weiteren Informationen zu den allgemeinen Teilnahme- und  
Rahmenbedingungen sind der zentralen Ausschreibung des  
LSB zu entnehmen.  
[www.lsb-mv.de](http://www.lsb-mv.de)  
[www.vmv24.de](http://www.vmv24.de)  
[www.seniorensportspiele-mv.de](http://www.seniorensportspiele-mv.de)

## 7. inoffizielle länderübergreifende Landesligameisterschaft in Lübz

### Turnier der Damen:

Am 24.02.2011 trafen sich insgesamt 16 Mannschaften aus Berlin, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Schleswig Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zu den 7. inoffiziellen länderübergreifenden Landesligameisterschaften. Das Turnier ist nur für Teams der fünften, sechsten Liga und Freizeittligen ausgeschrieben. Diese Beschränkung sorgte für ein einheitliches Spielniveau und folgerichtig für spannende Spiele. Gespielt wurde in vier Staffeln à vier Mannschaften jeder gegen jeden in der Eldenburg Gymnasiumhalle und der Turnhalle der Regionalschule.

Auch die Lübzer konnten in diesem Jahr wieder eine Mannschaft stellen. Die Spielerinnen des ehemaligen Trainers Maik Schiffner fanden sich zu einem gemeinsamen Wochenende in ihrer Heimat zusammen und wollten es noch einmal wissen. Die Mannschaft ist bundesweit zerstreut und nur wenige spielen aus beruflichen Gründen noch aktiv. Nichts desto trotz hielten sie in der Vorrunde gegen den späteren Turnier-Zweiten Putbus sehr gut mit. Gegen den ASV Berlin erkämpften sie sogar ein Unentschieden nach Sätzen und kleinen Punkten. Gegen die Schleswig-Holsteiner, TuS Holtenau, reichten dann die Kräfte nicht mehr aus und somit belegten sie Platz 4 in der Vorrunde und spielten im Finale um Platz 9. Hier wurden sie von den Randberlinern aus Teltow/Kleinmachnow erwartet. Nach anfänglicher Führung im ersten Satz bis zum 16:14 ließen sie sich das Zepter wieder aus der Hand nehmen und unterlagen mit 19:25 und 15:25. Das Halbfinale um Platz 13 gegen den SV Dassow konnten sie dann für sich entscheiden. Bis zum 16:16 war es im ersten Durchgang ein knappes Spiel. Eine kurze Aufschlagserie von Dürten Stein brachte sie mit 19:16 in Führung und gab ihnen die nötige Sicherheit den ersten Abschnitt zu gewinnen. Der zweite Satz war fast eine Kopie des ersten. Wieder war es eine kurze Aufschlagserie von Dürten Stein die im Endkampf für eine 22:18 Führung sorgte und somit den Grundstein zum Sieg legte. Im Spiel um Platz 13 wollten sich die Lübzer Mädels für die Vorrundenniederlage gegen die TuS Holtenau revanchieren. Der erste Satz ging deutlich mit 25:17 an die Gäste. Den Zweiten erkämpften sie mit 25:22. Im Tie Break war trotz Führung zum 9:7 die Luft raus. Holtenau brachte seinen Service insgesamt vier Mal durch und ging mit 12:7 in Front und beendete schließlich das Spiel mit 15:10. Lübz belegte somit den 14. Platz.

Für das Finale qualifizierten sich Putbus, ASV Berlin, Malchow, HSG Uni Rostock 3, Bad Doberan, Motor Zeitz, Warin sowie Kyritz. Putbus gewann das Turnier bereits im Jahre 2005 und Kyritz war Titelverteidiger.

Das Viertelfinale gewannen die Putbuser nur knapp mit 2:1 gegen den Malchower SV. Kyritz hingegen schlug Zeitz mit 2:0. Das Halbfinale Kyritz gegen HSG Uni Rostock 3 war das Finale des vergangenen Jahres. Wieder zogen die Rostockerinnen mit 1:2 den Kürzeren. Putbus setzte sich im Halbfinale gegen den Doberaner SV mit 2:1 durch.

Somit kam es zum Favoriten-Duell in dem sich Putbus den ersten Satz mit 25:23 erkämpfte. Im zweiten Abschnitt drehte Kyritz auf und spielte mit Geschick und Witz die Rügauer immer wieder aus, 25:8. Im Tie Break führte zunächst Putbus mit 12:8 und sah wie der sichere Sieger aus. Allerdings hatte die beste Spielerin auf Kyritzer Seite, Wibke Rupertus, etwas dagegen und servierte 6-mal nacheinander zum 15:12 und damit zur Titelverteidigung.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Lübzer Brauerei, dem Volleybär und dem Volleyballverband M-V, sowie den fleißigen Helfern des LSV.

## Turnier der Herren:

Der Lübzer SV durfte zu seinem 90zig jährigen Bestehen insgesamt 19 Mannschaften zur 7. inoffiziellen überregionalen Landesligameisterschaft der Herren im Volleyball begrüßen. Wenn auch die Mannschaften des Damenturniers (16 Teams) dazu gezählt werden, war es das größte Turnier seiner Art in Lübz.

Es wurde in den beiden großen Lübzer Sporthallen der Regionalschule und des Eldenburg Gymnasiums in drei Staffeln à fünf und eine Staffel à vier Teams gespielt. Angereist waren Mannschaften aus Schleswig Holstein, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Wie bei den Damen begannen alle Sätze bei einem Punktestand von 7:7. Die Staffeln wurden so eingeteilt, dass die „fünft-Liga“ spielenden Teams gesetzt waren und alle „sechst-Liga“-Teams so zu geteilt wurden, dass die Mannschaften in der Saison noch nicht aufeinander getroffen sind.

Für den VC Parchim verlief die Vorrunde in der Staffel B sehr holprig. Sie spielten gegen Pritzwalk, die Universität Greifswald und Köpenick 2 jeweils unentschieden. Nur gegen Wittstock konnten sie sich klar mit 2:0 durchsetzen. In der Staffel B hatte fast jedes Team die Möglichkeit sich für das Finale zu qualifizieren. Das Leistungsniveau war hier am dichtesten.

Am Ende lagen die Eldestädter mit 5:3 und +23 Punkten mit 21 Punkten vor der Hochschulmannschaft der Universität Greifswald. Aus der Staffel A qualifizierte sich der Kieler TV 2 für das Halbfinale. Die Kieler dominierten ihre Staffel und zogen mit 7:1 Sätzen ins Halbfinale ein. Sie hatten im Vorfeld die Parchimer beobachtet und wussten, dass sie fürs Erreichen des Finals mindestens „2 Schippen drauflegen müssen“. Und genauso kam es auch. Kiel streckte sich und gab von Beginn an alles. Trotz der Leistungssteigerung der Kieler konnte der VC-Sechser das Spiel zu jedem Zeitpunkt kontrollieren. Vor allem der Parchimer Mittelblocker Marko Persicke stand wie eine unüberwindbare Mauer am Netz. Im Angriff setzte sich André Jürgens nach Belieben durch. Das Spiel endete ungefährdet 25:18 und 25:21 für den VCP.

Das zweite Halbfinale bestritten die HSG Uni Greifswald, Aufsteiger in die Verbandsliga M-V, und der Köpenicker SC 1. Die Greifswalder hatten keine Mühe sich gegen die Berliner zu behaupten und gewannen mit 25:17 und 25:19.

Im Finale ließen die Parchimer im ersten Abschnitt nichts anbrennen. Über die Spielstände 17:12, 21:14 und 25:18 sicherten sie sich den Satz. Die Greifswalder waren aber keineswegs geschockt. Ihre Stärken lagen vor allem in der Abwehr und Annahme. Mit viel Kampf und einer geschlossenen Mannschaftsleistung ging Durchgang zwei mit 25:20 an die Hansestädter. Ab jetzt waren beide Mannschaften auf Augenhöhe.

Im Tie Break konnte sich keines der beiden Teams absetzen. Erst beim Stand von 18:17 entschied André Jürgens das Match für die Parchimer. Er war trotz Verletzung an der rechten Hand das Maß der Dinge und der beste Spieler des VC Parchim und des Turniers.

Die beste Sechs-Liga Mannschaft, die wie immer zusätzlich geehrt wurde, stellte der SV Prieros Dahme. Sie besiegten in einem spannenden Spiel den VC Teltow/Kleinmachnow mit 25:22, 22:25 und 15:12.

Uwe Ohlrich und Maik Schiffner möchten sich im Namen des Lübzer SV ganz herzlich bei der Mecklenburgischen Brauerei Lübz, den Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommerns und den fleißigen Helfern des LSV bedanken.

Bericht: Maik Schiffner

## 7. inoffizielle länderübergreifende Landesligameisterschaft in Lübz 2011

### ERGEBNISSE DER DAMEN:

1. Fortuna Kyritz
2. SV Putbus
3. Bad Doberaner SV
4. HSG Uni Rostock 3
5. SG Motor Zeitz
6. TSG Warin
7. Malchower SV
8. ASV Berlin
9. HSG Uni Rostock 2
10. Berlin Buch
11. VC Teltow/Kleinmachnow
12. Oscherlebener SV
13. TuS Holtenau
14. Lübzer SV
15. TSG Gadebusch
16. SV Dassow

### ERGEBNISSE DER HERREN:

1. VC Parchim
2. HSG Uni Greifswald
3. Köpenicker SC 1
4. Kieler TV 2
5. ASV Grün Weiß Wismar
6. Prieros Dahme
7. VC Teltow/Kleinmachnow
8. Universität Greifswald
9. SV Warnemünde 2
10. Medizin Wittstock
11. Rehnaer SV
12. Rotation Prenzlauer Berg
13. VfV 68 Pritzwalk
14. Malchower SV
15. SV Warnow 90
16. Berlin Buch
17. SV Einheit Schwerin



**Bildungsangebote Mai und Juni 2011****Fortbildung LSB - Fitnessstraining an Studiogeräten****F-11/FS/LSB****Termin:** Freitag, 17. Juni 2011 - Sonntag, 19. Juni 2011

Fr. 18.00 Uhr - So. 13.00 Uhr

**Referenten:** Ingolf Schönfelder**Inhalte:** Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Sportvereine, die eigene Fitness-abteilungen/-studios eingerichtet haben oder dieses planen. Die Entwicklung und der Erhalt der konditionellen Fähigkeiten Ausdauer und Kraft - unter dem Aspekt eines gesundheitsorientierten Trainings - stehen im Vordergrund. Es werden tiefergehend trainingsmethodische Prinzipien besprochen und praktische Beispiele für das Fitnessstraining an Cardio- und großen Kraftgeräten erläutert sowie selbst ausprobiert. Alternativ werden auch Möglichkeiten zum Einsatz kleiner Geräte aufgezeigt. Die Teilnehmer erlernen die perfekte technische Ausführung der Übungen unter Beachtung des Prinzips von Muskelanspannung und Muskeldehnung. Sie werden in ausgewählte Testverfahren eingewiesen**Ort:** Sportschule Güstrow**Weiteres:** [www.lsb-mv.de](http://www.lsb-mv.de) in der Rubrik Aus- und Fortbildung / Erwachsenen-, Älteren- und Gesundheitssport**Fortbildung mit Schwerpunkt –****Trainingsbeobachtung und Erfahrungsaustausch**

DVV Stützpunktlehrgang Bundeskader weiblich Jahrgang 1996/1997

**Termin:** 25. Juni 2011 (8 Lerneinheiten)  
9:00 – 17:00**Referent:** Ingo Achtelik und weitere Trainer des Lehrganges**Inhalte:**

- **Trainingsbeobachtung** 09:00-12:00 und 14:00-17:00 der Trainingseinheiten mit Schwerpunkt Technik
- **Erfahrungsaustausch** 13:00-14:00 (Seminarraum)  
Fragen und Hintergründe

**Ort:** Schwerin, Arena  
von Flotow-Str. 20; 19059 Schwerin**Weiteres:** [www.vmv24.de](http://www.vmv24.de) in der Rubrik Lehrwesen

## VMV Bildungskalender 2011

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Di, 01.02.	Di, 01.02.	Di, 01.03.	Fr, 01.04.	<b>So, 01.05.</b>	Mi, 01.06.	Fr, 01.07.	Mo, 01.08.	Do, 01.09.	<b>Sa, 01.10.</b>	Di, 01.11.	Do, 01.12.
<b>Sa, 02.01.</b>	Mi, 02.02.	Mi, 02.03.	<b>Sa, 02.04.</b>	Mo, 02.05.	Do, 02.06.	<b>Sa, 02.07.</b>	Di, 02.08.	Fr, 02.09.	<b>So, 02.10.</b>	Mi, 02.11.	Fr, 02.12.
<b>So, 03.01.</b>	Do, 03.02.	Do, 03.03.	<b>So, 03.04.</b>	Di, 03.05.	Fr, 03.06.	<b>So, 03.07.</b>	Mi, 03.08.	<b>Sa, 03.09.</b>	Mo, 03.10.	Do, 03.11.	<b>Sa, 03.12.</b>
Mo, 04.01.	Fr, 04.02.	Fr, 04.03.	Mo, 04.04.	Mi, 04.05.	<b>Sa, 04.06.</b>	Mo, 04.07.	Do, 04.08.	<b>So, 04.09.</b>	Di, 04.10.	<b>Fr, 04.11.</b>	<b>So, 04.12.</b>
Di, 05.01.	<b>Sa, 05.02.</b>	<b>Sa, 05.03.</b>	Di, 05.04.	Do, 05.05.	<b>So, 05.06.</b>	Di, 05.07.	Fr, 05.08.	Mo, 05.09.	Mi, 05.10.	<b>Sa, 05.11.</b>	Mo, 05.12.
Mi, 06.01.	<b>So, 06.02.</b>	<b>So, 06.03.</b>	Mi, 06.04.	Fr, 06.05.	Mo, 06.06.	Mi, 06.07.	<b>Sa, 06.08.</b>	Di, 06.09.	Do, 06.10.	<b>So, 06.11.</b>	Di, 06.12.
Do, 07.01.	Mo, 07.02.	Mo, 07.03.	Do, 07.04.	<b>Sa, 07.05.</b>	Di, 07.06.	Do, 07.07.	<b>So, 07.08.</b>	Mi, 07.09.	Fr, 07.10.	Mo, 07.11.	Mi, 07.12.
Fr, 08.01.	Di, 08.02.	Di, 08.03.	Fr, 08.04.	<b>So, 08.05.</b>	Mi, 08.06.	Fr, 08.07.	Mo, 08.08.	Do, 08.09.	<b>Sa, 08.10.</b>	Di, 08.11.	Do, 08.12.
<b>Sa, 09.01.</b>	Mi, 09.02.	Mi, 09.03.	<b>Sa, 09.04.</b>	Mo, 09.05.	Do, 09.06.	<b>Sa, 09.07.</b>	Di, 09.08.	Fr, 09.09.	<b>So, 09.10.</b>	Mi, 09.11.	Fr, 09.12.
<b>So, 10.01.</b>	Do, 10.02.	Do, 10.03.	<b>So, 10.04.</b>	Di, 10.05.	Fr, 10.06.	<b>So, 10.07.</b>	Mi, 10.08.	<b>Sa, 10.09.</b>	Mo, 10.10.	Do, 10.11.	<b>Sa, 10.12.</b>
Mo, 11.01.	Fr, 11.02.	Fr, 11.03.	Mo, 11.04.	Mi, 11.05.	<b>Sa, 11.06.</b>	Mo, 11.07.	Do, 11.08.	<b>So, 11.09.</b>	Di, 11.10.	Fr, 11.11.	<b>So, 11.12.</b>
Di, 12.01.	<b>Sa, 12.02.</b>	<b>Sa, 12.03.</b>	Di, 12.04.	Do, 12.05.	<b>So, 12.06.</b>	Di, 12.07.	Fr, 12.08.	Mo, 12.09.	Mi, 12.10.	<b>Sa, 12.11.</b>	Mo, 12.12.
Mi, 13.01.	<b>So, 13.02.</b>	<b>So, 13.03.</b>	Mi, 13.04.	Fr, 13.05.	Mo, 13.06.	Mi, 13.07.	<b>Sa, 13.08.</b>	Di, 13.09.	Do, 13.10.	<b>So, 13.11.</b>	Di, 13.12.
Do, 14.01.	Mo, 14.02.	Mo, 14.03.	Do, 14.04.	<b>Sa, 14.05.</b>	Di, 14.06.	Do, 14.07.	<b>So, 14.08.</b>	Mi, 14.09.	Fr, 14.10.	Mo, 14.11.	Mi, 14.12.
Fr, 15.01.	Di, 15.02.	Di, 15.03.	Fr, 15.04.	<b>So, 15.05.</b>	Mi, 15.06.	Fr, 15.07.	Mo, 15.08.	Do, 15.09.	<b>Sa, 15.10.</b>	Di, 15.11.	Do, 15.12.
<b>Sa, 16.01.</b>	Mi, 16.02.	Mi, 16.03.	<b>Sa, 16.04.</b>	Mo, 16.05.	Do, 16.06.	<b>Sa, 16.07.</b>	Di, 16.08.	<b>Fr, 16.09.</b>	<b>So, 16.10.</b>	Mi, 16.11.	Fr, 16.12.
<b>So, 17.01.</b>	Do, 17.02.	Do, 17.03.	<b>So, 17.04.</b>	Di, 17.05.	<b>Fr, 17.06.</b>	<b>So, 17.07.</b>	Mi, 17.08.	<b>Sa, 17.09.</b>	<b>Mo, 17.10.</b>	Do, 17.11.	<b>Sa, 17.12.</b>
Mo, 18.01.	Fr, 18.02.	Fr, 18.03.	Mo, 18.04.	Mi, 18.05.	<b>Sa, 18.06.</b>	Mo, 18.07.	Do, 18.08.	<b>So, 18.09.</b>	<b>Di, 18.10.</b>	<b>Fr, 18.11.</b>	<b>So, 18.12.</b>
Di, 19.01.	<b>Sa, 19.02.</b>	<b>Sa, 19.03.</b>	Di, 19.04.	Do, 19.05.	<b>So, 19.06.</b>	Di, 19.07.	Fr, 19.08.	Mo, 19.09.	<b>Mi, 19.10.</b>	<b>Sa, 19.11.</b>	Mo, 19.12.
Mi, 20.01.	<b>So, 20.02.</b>	<b>So, 20.03.</b>	Mi, 20.04.	Fr, 20.05.	Mo, 20.06.	Mi, 20.07.	<b>Sa, 20.08.</b>	Di, 20.09.	<b>Do, 20.10.</b>	<b>So, 20.11.</b>	Di, 20.12.
Do, 21.01.	Mo, 21.02.	Mo, 21.03.	Do, 21.04.	<b>Sa, 21.05.</b>	Di, 21.06.	Do, 21.07.	<b>So, 21.08.</b>	Mi, 21.09.	<b>Fr, 21.10.</b>	Mo, 21.11.	Mi, 21.12.
Fr, 22.01.	Di, 22.02.	Di, 22.03.	Fr, 22.04.	<b>So, 22.05.</b>	Mi, 22.06.	Fr, 22.07.	Mo, 22.08.	Do, 22.09.	<b>Sa, 22.10.</b>	Di, 22.11.	Do, 22.12.
<b>Sa, 23.01.</b>	Mi, 23.02.	Mi, 23.03.	<b>Sa, 23.04.</b>	Mo, 23.05.	Do, 23.06.	<b>Sa, 23.07.</b>	Di, 23.08.	Fr, 23.09.	<b>So, 23.10.</b>	Mi, 23.11.	Fr, 23.12.
<b>So, 24.01.</b>	Do, 24.02.	Do, 24.03.	<b>So, 24.04.</b>	Di, 24.05.	Fr, 24.06.	<b>So, 24.07.</b>	Mi, 24.08.	<b>Sa, 24.09.</b>	Mo, 24.10.	Do, 24.11.	<b>Sa, 24.12.</b>
Mo, 25.01.	<b>Fr, 25.02.</b>	Fr, 25.03.	Mo, 25.04.	Mi, 25.05.	<b>Sa, 25.06.</b>	Mo, 25.07.	Do, 25.08.	<b>So, 25.09.</b>	Di, 25.10.	Fr, 25.11.	<b>So, 25.12.</b>
Di, 26.01.	<b>Sa, 26.02.</b>	<b>Sa, 26.03.</b>	Di, 26.04.	Do, 26.05.	<b>So, 26.06.</b>	Di, 26.07.	Fr, 26.08.	Mo, 26.09.	Mi, 26.10.	<b>Sa, 26.11.</b>	Mo, 26.12.
Mi, 27.01.	<b>So, 27.02.</b>	<b>So, 27.03.</b>	Mi, 27.04.	Fr, 27.05.	<b>So, 27.06.</b>	Mi, 27.07.	<b>Sa, 27.08.</b>	Di, 27.09.	Do, 27.10.	<b>Sa, 27.11.</b>	Di, 27.12.
Do, 28.01.	Mo, 28.02.	Mo, 28.03.	Do, 28.04.	<b>Sa, 28.05.</b>	Di, 28.06.	Do, 28.07.	<b>So, 28.08.</b>	Mi, 28.09.	Fr, 28.10.	Mo, 28.11.	Mi, 28.12.
Fr, 29.01.		Di, 29.03.	Fr, 29.04.	<b>So, 29.05.</b>	Mi, 29.06.	Fr, 29.07.	Mo, 29.08.	Do, 29.09.	<b>Sa, 29.10.</b>	Di, 29.11.	Do, 29.12.
<b>Sa, 30.01.</b>		Mi, 30.03.	<b>Sa, 30.04.</b>	Mo, 30.05.	Do, 30.06.	<b>Sa, 30.07.</b>	Di, 30.08.	Fr, 30.09.	<b>So, 30.10.</b>	Mi, 30.11.	Fr, 30.12.
<b>So, 31.01.</b>		Do, 31.03.		Di, 31.05.		<b>So, 31.07.</b>	Mi, 31.08.		Mo, 31.10.		<b>Sa, 31.12.</b>

### VMV-Ausbildung Trainer C

So, 17.10. - Do, 21.10. Block I  
Do, 18.11. - Sa, 20.11. Block II

### VMV-Ausbildung Co-Trainer

So, 17.10. - Do, 21.10. 30 LE  
im Rahmen Ausbildung Trainer C

### VMV - Fortbildung

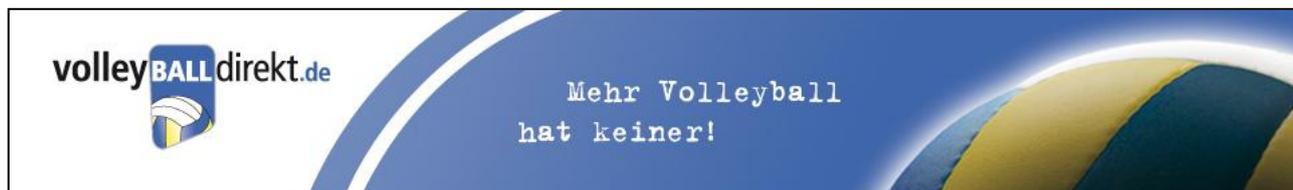
Fr, 05.02. Jugend / Nachwuchs  
Sa, 06.02. Jugend / Nachwuchs  
Sa, 26.02. altersspezifisches Training  
So, 27.02. altersspezifisches Training  
Sa, 25.06. Trainer C / Trainer B  
Fr, 13.08. Trainer C / Trainer B

### LSB - Fortbildungsangebote

Do, 25.02. - Sa, 27.02. F-11 / SMW-1 / LSB  
Fr, 30.04. F-11 / LD / LSB  
Do, 17.06. - Sa, 19.06. F-11 / FS / LSB  
Do, 16.09. - Sa, 18.09. F-11 / SMW-2 / LSB  
Fr, 15.10. F-11 / TAP / LSB  
Do, 04.11. - Fr, 05.11. F-11 / HWG

Die Angebote zur Aus- und Fortbildung sind im Internet unter [www.vmv24.de](http://www.vmv24.de) in der Rubrik Lehrwesen näher beschrieben. Die Anmeldung zu den verbandseigenen Aus- und Fortbildungen erfolgt über das Anmeldeformular im Internet. Die Anmeldung für die hier aufgeführten Fortbildungsangebote des LSB werden für die Verlängerung der fachspezifischen Trainer C und Trainer B Lizenzen anerkannt. Die Anmeldung hierzu erfolgt direkt beim LSB und können über das Anmeldeformular des LSB unter [www.lsb-mv.de](http://www.lsb-mv.de) getätigt werden.

Partner des VMV:



Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
<b>Präsident</b>	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
<b>Vizepräsident Sport</b>	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
<b>Vizepräsident Nachwuchs</b>	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
<b>Vizepräsident Recht</b>	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
<b>Schatzmeister</b>	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
<b>Beachvolleyballwart</b>	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
<b>Landesspielwart</b>	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700-86553968	0172-3229558
<b>Schiedsrichterwart</b>	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
<b>Leistungssportwart</b>	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
<b>Lehrwart</b>	Zahn	Anne	Hospitalstr. 3	Schwerin	19055	0385-5810041	-
<b>Jugendwart</b>	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
<b>Pressewart</b>	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385-7778641
<b>BFS-Wart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Ehrenmitglied</b>	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
<b>Vors. Verbandsgericht</b>	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter-Str.2	Schwerin	19053	0385-7778658	0385-5574598
<b>Vors. der Spruchkammer</b>	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
<b>Kassenwartin</b>	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
<b>Kassenprüfer</b>	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
<b>Kassenprüfer</b>	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
<b>Landespassstelle</b>	Geschäftsstelle	VMV	Von-Flotow-Str. 20	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: <a href="mailto:volleyball.mv@t-online.de">volleyball.mv@t-online.de</a>							
<b>Geschäftsführer</b>	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
<b>Nachwuchstrainer männlich</b>	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170-9138949	0385-734354
<b>Landestrainer weiblich</b>	Achtelik	Ingo	Krebsfördener Tannen 80	Schwerin	19061	0172-6345350	0385-734354

### Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)  
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt - VMV-Geschäftsstelle  
 Anschrift: VMV, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin, Tel./Fax: oben  
 Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200  
 Layout: Sandra Gutsche, Frank Wehnert  
 Auflage: 6 Ausgaben jährlich



**molten**<sup>®</sup>  
For the real game



**Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC – Wettspielball des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.**

Unser Qualitätszertifizierung „Echtes Leder“ steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC aus farbigem Chromleder er-

möglicht eine gute Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe. Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rheinland-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VVMV), Brandenburg

(BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Unsere Produkte erhalten Sie über den Sportfachhandel oder über Ihren Ballversender.

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €

Molten Europe GmbH · Krefelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf

[www.molten.de](http://www.molten.de)



Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de



Klever Straße 21 • 47441 Moers  
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner





## Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr

**INTERNATIONALE  
SPEDITION**

**Wir bieten Ihnen:**

- **Logistik**
- **flüssige Lebensmittel**
- **Teil- und Komplettladungen**
- **Stückgut und Sammelladungen**
- **Food Logistik**
- **See- und Luftfracht**

### **Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH**

**Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin**

**Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274**

**Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273**

**Niederlassung Süd/West  
Laichingen**

**Tel. (0 73 33) 95 21 60  
Fax (0 73 33) 95 21 62**

**Niederlassung Schwerin  
Werkstraße 4  
19061 Schwerin  
Tel. (03 85) 6 66 60 26  
Fax (03 85) 6 66 60 26**